Im September 1977 begann die sogenannte Nord-Süd-Kommission mit ihrer Arbeit über die Probleme, die sich aus den wirtschaftlichen und sozialen Ungleichgewichten in der Welt ergeben. Die Kommission untersuchte die bisherige Entwicklungspolitik und entwickelte neue, bessere Konzepte mit dem Ziel, die Länder des Südens besser in die Weltwirtschaft zu integrieren. Der damalige Präsident der Weltbank, McNamara, hatte diese Zusammenarbeit von Vertretern der Entwicklungs- und Industrieländer angeregt. Der ehemalige deutsche Bundeskanzler Willy Brandt übernahm den Vorsitz dieser Kommission. **Albrecht Müller**.

Das ist die Liste der Mitglieder der Nord-Süd-Kommission

- Willy Brandt, Deutschland, Vorsitzender der Kommission
- Abdlativ Y. Al-Hamad, Kuwait
- Rodrigo Botero Montoya, Kolumbien
- Antoine Kipsa Dakoure, Obervolta (heute: Burkina Faso)
- Eduardo Frei Montalva, Chile
- Katharine Graham, Vereinigte Staaten
- Edward Heath, Großbritannien
- Amir H. Jamal, Tansania
- Lakshmi Kant Jha, Indien
- Khatijah Ahmad, Malaysia
- Adam Malik, Indonesien
- Haruki Mori, Japan
- Joe Morris, Kanada
- Olof Palme, Schweden
- Peter G. Peterson, Vereinigte Staaten

- Edgard Pisani (Nachfolger für den 1978 ausgeschiedenen Pierre Mendes France), Frankreich
- Shridath Ramphal, Guyana
- Layachi Yaker, Algerien
- Ehrenamtlicher Schatzmeister: Jan P. Pronk, Niederlande
- Exekutivsekretär der Kommission: Göran Ohlin, Schweden
- Direktor des Sekretariats: Dragoslav Avramović, Jugoslawien

Texte zum Inhalt:

Im Netz habe ich keine vollständige Wiedergabe des Textes der Veröffentlichung von 1980 gefunden.
Stattdessen hier zwei Hinweise auf entsprechende Veröffentlichungen:

1. Willy Brandt: „Das Überleben sichern". Bericht der Nord-Süd-Kommission. Gemeinsame Interessen der Industrie- und Entwicklungsländer. Kiepenheuer & Witch 1982 ISBN 3462013866
2. zvab.com/buch-suchen/titel/das-ueberleben-sichern-der/autor/willy

Hier verschiedene Texte und ab Seite 31 die Einleitung zum Bericht und hier die Rede des Vorsitzenden der Nord-Süd-Kommission vor der United Nations Association in New York, 26. Oktober 1978.

Zur Entstehung und zu den Beratungen der Nord-Süd-Kommission noch eine Veröffentlichung der Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung.

Der Leser der NachDenkSeiten, dem wir die Erinnerung an die Berichte der Nord-Süd-Kommission verdanken, empfiehlt den Vergleich mit dem, was heute auf einem einschlägigen Terrain geschieht. Wir zitieren:

> „Die von www.globelbridge.ch unter dem Titel „Einem dritten Weltkrieg einen Schritt näher" am 19.Juli 2023 veröffentlichte deutsche Übersetzung des „Summit Communiquè", verfasst von der NTO-Leitung für die NATO-Tagung vom

11./12. Juli 2023 in Vilnius im Umfang von 25 Seiten und unterteilt in 90 Punkte bietet die Möglichkeit eines Vergleichs des politischen Handelns der Gegenwart mit dem, was vor 42-45 Jahren in Vorschlag gebracht wurde !!!“ Siehe hier.